

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Abfallkalender:

Restmüll	22.06.2019
Biomüll	01.06.2019
Papier	07.06.2019
Wert-Tonne	04.06.2019
Windel-Tonne	07.06.2019
Grünschnitt:	01.06.2019



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.abfall-tuttlingen.de>

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de

Ankündigung



2. Buchheimer Flohmarkt mit Kinder-Teppichflohmarkt im Herzen Buchheims

Wo: Platz der Begegnung
 Wann: 21.09.2019 von 9.30 - 17.00 Uhr
 Anmeldeformulare und weitere Infos gibt's bei Renate und Marc Heuser, Tel. 07777/938795
 mail: Heuser.renate@yahoo.de

Mitten in Buchheim ...

... wer braucht schon eine Gartenschau !

Herzlichen Dank für die liebevolle Pflege der gemeindeeigenen Baum-Insel!



§ Amtliche Mitteilungen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum / ELR 2020

ERFORDERLICHE ANTRAGSUNTERLAGEN 1. Allgemeines (Antrag wird durch Gemeinde gestellt)

Der Förderschwerpunkt liegt im Jahr 2020 in der Innen- und Ortskernentwicklung. Ziel ist es, innerörtliche Potentiale optimal zu nutzen, es gilt der Grundsatz „Innenent-

wicklung vor Außenentwicklung“. 50 % der zur Verfügung stehenden Fördermittel sollen aus diesem Grund auch im Jahr 2020 für den Förderschwerpunkt „Innenentwicklung / Wohnen“ eingesetzt werden. Auch der Förderschwerpunkt Grundversorgung hat weiterhin hohe Priorität. Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt wichtiger Standortfaktor für den ländlichen Raum. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Hier ist neben Dorfläden auch an Metzgereien, Bäckereien und Dorfgasthäuser zu denken.

2. Benötigte Unterlagen für Antrag

- **Allgemeine Aussagen** zum Gebäude (wie Alter, Lage, derzeitige Nutzung, derzeitiger baulicher Zustand, Gebäudetyp mit/ohne landwirtschaftlichen Teil), Eigentümer zum Zeitpunkt der Bewilligung. Baujahr des Gebäudes bis 60er Jahre im Ortskern liegend.
- **Bilder** des Gebäudes (Außenansicht, Innenansicht), möglichst digital (jpg-Format) nach Bewilligung der Maßnahme muss der Zustand vorher/nachher dokumentiert werden.
- **Planunterlagen** zum Gebäude als in Form von bauantragsreifen Unterlagen, aus denen die geplante Umbau-/ Modernisierungsmaßnahmen ersichtlich werden (Grundriss, Ansichten, Schnitt, jeweils mit farbigem Eintrag der Veränderungen); hilfreich ist dabei z.B. die geplanten Maßnahmen in einen Bestandsplan des Gebäudes einzutragen oder den Umbau-Plan durch einen Architekten oder Handwerker erstellen zu lassen.

Bei wohnraumschaffenden Maßnahmen auch Darstellung der neu hinzugewonnenen Wohnfläche durch Planeinschrieb in den entsprechenden Räumen sowie einer Wohn- und Nutzflächenberechnung. Die ggf. erforderlichen Bauantragsunterlagen sind spätestens zur Bewilligung vorzulegen.

Fortsetzung Seite 3



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

30.05.2019: Löwen-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 49, 78532 Tuttlingen, 07461/2434

01.06.2019: Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstraße 2, 78532 Tuttlingen, 07461/94680

02.06.2019: Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstraße 50, 78194 Immendingen, 07462/1531
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07775/938934

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

- **Kostenschätzung** zu den geplanten Maßnahmen nach DIN 276 durch Architekt oder Handwerker. Dabei ist die Mehrwertsteuer getrennt darzustellen (nur der Netto-Betrag ist förderfähig). Achtung ! Nur dieser Betrag der Kostenschätzung ist Grundlage der Förderung. Eine nachträgliche Erhöhung ist nicht möglich.

Eine umweltfreundliche und energieeffiziente Bauweise unter Verwendung nachwachsender Rohstoffe als Baumaterialien sowie eine umweltfreundliche Heizung (nicht Strom) ist Grundlage der Förderung und muss entsprechend im Antrag dargestellt werden. Bei Modernisierung von Altbauten ist ein verbesserter Wärmeschutz Grundlage der Förderung.

- **Finanzierungsübersicht** Zusammenstellung der Eigenmittel, der unbaren Arbeitsleistungen, der beanspruchten Darlehen (keine Landesmittel!), Formblatt DIN276 beachten
- **Beratungsgespräch** mit Ortsplaner, dessen Einschätzung wird Teil des Antrages. Vereinbarung des Termins über die Gemeinde.

3. Fristen

Die Unterlagen müssen bis spätestens **30.08.2019** vollständig entsprechend obiger Zusammenstellung bei der Gemeinde eingereicht werden, da der Gesamtantrag der Gemeinde bis zum **30.09.2019** dem Landratsamt Tuttlingen und dem Regierungspräsidium Freiburg vorliegen müssen. Die Entscheidung über die Förderfähigkeit der Maßnahme wird der Gemeinde bis April 2020 mitgeteilt, die Bewilligung erfolgt dann nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen (einschl. Baugenehmigung) durch das Regierungspräsidium, i.d.R. im Juni/Juli 2020.

Davor darf die Maßnahme **nicht begonnen** werden, d.h. keine Rechnung oder Beleg darf älter als das Bewilligungsdatum sein. Ansonsten kann die komplette Förderung nachträglich gestrichen werden.

Verbunden mit der Bewilligung ist ein Bewilligungszeitraum bis wann die Maßnahme abgeschlossen sein muss. I.d.R. ist dies bis im September des Folgejahres. Unter gewissen Umständen ist eine Verlängerung möglich. Einen Anspruch auf Förderung gibt es nicht.

4. Förderhöhe

Umnutzung Bestandsgebäude zu neuen Wohneinheiten	30 % max. 50.000 €
Umbau Bestandsgebäude mit neuen Wohneinheiten durch Erweiterung/ Aufstockung	30 % max. 20.000 €
Wohnungsmodernisierung	30 % max. 20.000 €
Neubau Wohnungen in Baulücken (ortsbildgerecht)	30 % max. 20.000 €
Neuordnung mit Baureifmachung	30 % max. 100.000 €

Bei mehreren Wohneinheiten müssen die Aufwendungen entsprechend der m²-Größen der einzelnen Wohneinheiten aufgeteilt werden.

Das Gebäude sollte bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts errichtet worden sein und im historischen Ortsbereich liegen. Voraussetzung für die Förderung im Bereich Umnutzung ist, dass das Gebäude bislang nicht für Wohnzwecke genutzt wurde (z.B. Scheunen, Ökonomiegebäude u.ä.) und dass das Gebäude im Wesentlichen erhalten bleibt, was nachvollziehbar dargestellt werden muss.

Die Wiedernutzung von leerstehenden, ehemaligen Wohngebäuden fällt unter grundlegende Modernisierung. Die Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse durch z.B. Erweiterung in ein Ökonomiegebäude hinein wird als Modernisierung und nicht als Umnutzung betrachtet, auch wenn dadurch zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird.

Bei Neubauten (Baulückenschluss) sind Mietwohnungen nicht förderfähig. Diese müssen von Verwandten bis 2. Grades bewohnt werden.

Abbruch von mehr als 50 % des Gebäudes wird als Neubau / Baulückenschluss eingestuft.

Grundlegende Modernisierung beinhaltet neben der Dämmung von Außenfassade und Dach auch die Modernisierung der sanitären Verhältnisse und der Elektrik des Gebäudes sowie eine energiebewusste Erneuerung der Heizung (Verwendung erneuerbarer Energien). Eine Sanierung von Teilbereichen (z.B. nur Bad, nur Fassade oder nur Dach) ist nicht förderfähig.

Nicht förderfähig sind die Mehrwertsteuer sowie Eigenleistungen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist zu der ELR-Förderung auch eine KfW-Förderung des Bundes möglich. Anderen Förderprogrammen des Landes können nicht zusätzlich zu ELR in Anspruch genommen werden. Denkmalbedingte Mehrkosten sind getrennt aufzuführen.

5. Ökologische Aspekte

Unter dem Stichwort Umwelt- und Klimaschutz muss dargelegt werden, wie durch die Maßnahme das Klima geschützt und die natürlichen Lebensgrundlagen durch effizienten Einsatz von natürlichen Ressourcen geschont werden, z.B. durch Energieeinsparung, erneuerbare Energien, verbesserte Ressourceneffizienz, umweltfreundliche Bauweise und Wärmedämmmaßnahmen. Durch die Verwendung von Holz z.B. für die Tragkonstruktion können die Förderaussichten verbessert werden.

6. Rückfragen / Internet

An Bürgermeisterin Kölzow,
Gemeinde Buchheim, 07777/311
Weitere Informationen im Internet:
www.ml.r.baden-wuerttemberg.de (ELR)
Formulare/Ausschreibungstext unter:
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>



Vereine und Organisationen



Männerchorgemeinschaft Buchheim-Thalheim

Nach unserer gesanglichen Teilnahme am 110jährigen Jubiläum des Gesangvereins Meßstetten geht es mit dem nächsten Termin weiter. Am So. 16.06.19 begleiten wir am Nachmittag gesanglich der Bier- und Brot-Tag im Freilichtmuseum in Neuhausen. siggi



Freiwillige Feuerwehr

Die nächste Feuerwehrprobe ist am Montag 03.06.2019 wie gewohnt um 19:30 Uhr. Fritz Frey, Kdt.



Aus den Schulen

Realschule Mühlheim

Termine Realschule Mühlheim

Sa. 08.06.-So. 23.06.19:
Pfingstferien

Di. 02.07.19:

Mündliche Abschlussprüfung Deutsch, Mathematik, Englisch

Mi. 03.07.19:

Abschlussprüfung FÜK Klasse 10
Unterrichtsfrei für die Klassen 5 bis 9

Vorschau:

Do. 11.07.2019:

Entlassfeier Klassenstufe 10, Festhalle Mühlheim

Theater zum Mitmachen-Suchtprävention an der Realschule Mühlheim

Die Klassenstufe 8 wurde von der „Wilden Bühne“ aus Stuttgart zum Mitmachen aufgefordert. Die Schauspieler traten am 13. Mai 2019 im Gemeindezentrum Stetten mit dem Thema „Suchtprävention“ auf. Die Schauspieler selber sind ehemalige abhängige Menschen, die mit ihrer sehr authentischen Art sofort die Aufmerksamkeit der Schüler sicher hatten. Sie spielten zwei Szenen, die thematisch mitten aus dem Alltag der Schüler stammen könnten. Bei „Lukas im Netz“ und „Manuela und Kai“ durften die Schüler selber auf die Bühne und zeigen, wie sie mit den schwierigen Situationen in den Szenen umgehen würden und die Szene selber spielen. Nach jeder Szene wurden Polizeioberkommissar Michael Ilg von der Polizeidirektion Tuttlingen und die Schulsozialarbeiterin Lucia Hof befragt, was die Schüler in solchen Fällen tun können, um

den Schülern Lösungsmöglichkeiten mitzugeben. Am Ende der Veranstaltung nutzten die Schüler die Chance und befragten die Schauspieler mit großem Interesse rund um das Thema Sucht.



ca. 17:00 Uhr Siegerehrung Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch zu dieser Traditionsveranstaltung bei der die alte Sensenmähtechnik vorgeführt wird und hautnah erlebt werden kann. Es werden sich Kinder, Jugendliche, Frauen, Hobbymäher, Profimäher, und auch Vereinsmannschaften dem Wettbewerb stellen.

Bei schönem Wetter gibt es für die Kinder eine Hüpfburg.

Bei Interesse zum Mitmähen oder für Rückfragen steht die Gemeindeverwaltung Irndorf unter info@irndorf.de gerne zur Verfügung

Organisation: Gemeinde Irndorf & örtlichen Vereine



Geld und Energie sparen mit dem Energiecheck bei Ihnen zu Hause

- kostengünstige Checks durch Ihre Energieagentur

Energiesparen soll belohnt werden: Deshalb gibt es für den bau- oder sanierungswilligen Bürger viele unterschiedliche öffentliche Förderprogramme. Diese werden von Bund, Ländern und Gemeinden, teilweise auch von Energieversorgern angeboten. Förderfähig sind sparsame Neubauten, umfassende Modernisierungen von bestehenden Gebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, wie die Erneuerung der Heizungsanlage oder der Fensteraustausch.

Zwei Angebote sind deutschlandweit verfügbar: Die Programme der KfW-Bank sowie die des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet zum einen sehr günstige Kredite, zum anderen gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Die Zinsvergünstigungen wirken beim aktuell niedrigen Zinsniveau zunächst nicht attraktiv. Allerdings gibt es bei umfassenden Modernisierungen zum Teil hohe Tilgungszuschüsse. Das BAFA hingegen fördert bestimmte Einzelmaßnahmen, vor allem im Bereich erneuerbare Energien. Außerdem unterstützt das BAFA zwei öffentlich geförderte Energieberatungsangebote: Die Energieberatung der Verbraucherzentralen sowie die BAFA-Vor-Ort-Beratung.

Problematisch ist, dass für Laien die Programmvielfalt sowie die detaillierten Rahmenbedingungen kaum verständlich sind. Die Energieexperten raten deshalb zur fachkundigen Beratung im Vorfeld. Denn die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme beantragt werden.

Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Energieeinsatz in privaten Haushalten hilft die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen.

Beratungstermine müssen vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.

Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ 2019 jetzt gestartet

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Um Wohnraum zu schaffen, müssen wir alle Möglichkeiten ausschöpfen. Innenentwicklung spielt hierbei eine sehr wichtige Rolle“

„Um Wohnraum zu schaffen, müssen wir alle Möglichkeiten ausschöpfen. Innenentwicklung spielt in Zeiten knappen Wohnraumes eine sehr wichtige Rolle. Das Land unterstützt die Kommunen daher bei der Mobilisierung von Flächen“, erklärte Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (22. Mai 2019) in Stuttgart.

„Mit dem Förderprogramm ‚Flächen gewinnen durch Innenentwicklung‘ unterstützen wir die Kommunen im Land dabei, ihre Innenentwicklungspotenziale in den Fokus zu nehmen, um Flächen für dringend benötigten Wohnraum zu identifizieren“, so die Ministerin. Zur Innenentwicklung zählt nicht nur die Aktivierung von Leerstand und brachliegenden Flächen, sondern auch die Ausnutzung von Aufstockungs- oder Dachausbaumöglichkeiten bei vorhandenen Gebäuden. „Die Kommunen können mit den Mitteln gezielt planerische und konzeptionelle Grundlagen für ihre qualitätsvolle und ausgewogene Innenentwicklung erarbeiten“, so Hoffmeister-Kraut.

Aus dem Förderprogramm können Kommunen auch in diesem Jahr finanzielle Unterstützung für den Einsatz kommunaler Flächenmanager für Wohnzwecke erhalten. Kommunale Flächenmanager aktivieren innerörtliche Flächen und bündeln die Prozesse der Innenentwicklung zwischen Verwaltung und allen weiteren Beteiligten. Baden-Württemberg ist mit diesem Förderatbestand, der seit 2016 besteht, bundesweit Vorreiter.

Weiter können aus dem Förderprogramm unmittelbar umsetzbare städtebauliche Planungen für flächeneffizienten Wohnungsbau, Qualifizierung bestehender Gewerbegebiete oder interkommunale Kooperationen, die den effizienten Umgang mit Fläche zum Ziel haben, gefördert werden.

Anträge für das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ können ab sofort bis zum 8. Juli 2019 an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gerichtet werden. Weitere Informationen und die Antragsunterlagen sind auf der Internetseite des Ministeriums unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/flaechen-gewinnen-durch-innenentwicklung/> zu finden.

Weiterführende Informationen

Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ wurde gemein-



Interessantes und Wissenswertes

41. Wettmähen der Gemeinde Irndorf



„Sensen“-„Wetzen“-„Dengeln“

In Irndorf werden wieder die Sensen geschwungen und um die Wette gemäht, wenn es heißt, an die Sense fertig los.

Das traditionelle Wettmähen findet am **Sonntag den 02.06.2019** bei der Eichfelsenhalle in Irndorf statt.

Programm:

Sonntag, den 02. Juni 2019

11:00 Uhr Eröffnung des Festbetriebes, Einladung zum Mittagstisch und anschließendem Kaffee und Kuchen in die Eichfelsenhalle

Unterhaltung durch den Musikverein Irndorf e. V.

Begrüßung der Gäste und Mäher

13.00 Uhr Auslosung der Mähflächen

14:00 Uhr Beginn des 41. Irndorfer Wettmähens

1. Kinder- und Jugend (Einzelmähen)

2. Mannschaftsmähen

3. Cup – Irndorf (Wettkampf der heimischen Mäher)

sam mit den kommunalen Landesverbänden entwickelt. Es richtet sich an alle Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände, Landkreise und Zweckverbände in Baden-Württemberg.

Neben dem Einsatz kommunaler Flächenmanager werden nicht-investive Maßnahmen eines kommunalen Flächenmanagements, wie innovative Konzepte und städtebauliche Entwürfe, unterstützt, die eine aktive Innenentwicklung und kompakte Siedlungsmuster mit lebendigen Ortskernen und urbanen Quartieren verfolgen. Ziel ist es, bestehende Leerstände und innerörtliche Flächen, wie Baulücken und Brachflächen, oder auch Potenziale zur qualitätsvollen Nachverdichtung zu aktivieren. Im Rahmen der Projekte soll allen gesellschaftlichen Gruppen die Gelegenheit gegeben werden, sich zu informieren und mitzugestalten.

Seit 2009 konnten mit dem Programm über 300 Projekte zur Innenentwicklung mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 7,3 Millionen Euro unterstützt werden.



Kostenlose Energieberatung für Hauseigentümer und Bauwillige am Mittwoch, 12. Juni und Montag, 17. Juni

- **Anmeldungen sind ab sofort möglich**
Tel: 07461/9101350 oder
E-Mail info@ea-tut.de

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg allen Bürgern ein kostenloses, umfassendes und neutrales Beratungsangebot rund um die Gebäudesanierung, den Einsatz erneuerbarer Energien und zum Thema Energiesparen. Sparen Sie Geld und informieren Sie sich zu den Themen:

- Stromsparen
- Heizen und Lüften
- Baulicher Wärmeschutz
- Heizungs- und Regelungstechnik
- Erneuerbare Energien
- Förderprogramme
- Gesetzliche Anforderungen

Beratungstermine müssen vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.

Am 6. Juni 2019 im BiZ Rottweil:

Eine Filialleiterin berichtet über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei einer Bank

Zweifelsfrei haben moderne Technologien eine hohe Bedeutung für Banken und Sparkassen. Doch auch im digitalen Zeitalter ist

MUSICAL für Kinder und Jugendliche - Wir suchen DICH!

Wir, der **Kinder- und Jugendchor** der Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen, führen am 19. + 20. Oktober 2019 das Bibelmusical „David & Goliath“ auf.

Für dieses Projekt suchen wir noch Deine Stimme!

Du würdest gerne im Chor singen und/oder eine Theaterrolle übernehmen?
Dann sei bei unserem 1. Probetag am **Freitag, 07. Juni 2019** dabei:

Wir proben immer **freitags** in der **ehemaligen Schule** in **Thalheim**:

Kinderchor
17:00 - 17:45 Uhr
(ab 5 Jahren)

Jugendchor
18:00 - 18:45 Uhr
(ab 5. Klasse)



Wir freuen uns auf **DICH!**

der persönliche Kontakt für viele Kunden wichtig. Deshalb bieten viele Banken und Sparkassen den Jugendlichen eine fundierte Ausbildung als Bankkaufmann/-frau oder Finanzassistenten/in, sowie ein Studium im Bankwesen an.

Stellvertretend für alle Banken und Sparkassen informiert in dieser Veranstaltung die Filialleiterin der Commerzbank Rottweil, Claudia Hepkeskin-Moosmann, über Bewerbungsmodalitäten, Ausbildungsinhalte, finanzielle Aspekte, Ansatzmöglichkeiten und vieles mehr. Die Expertin steht selbstverständlich auch für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 6. Juni 2019 um 16:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil. Der Workshop ist kostenfrei. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail rottweil.biz@arbeitsagentur.de bis spätestens 5. Juni 2019 erforderlich.



Naturpark Obere Donau / Haus der Natur

Albstadt-Ebingen.

Orchideen am Mehlbaum. Sonntag, 9. Juni, 13:30 Uhr

Am Mehlbaum haben sich, begünstigt durch das warme Klima der vergangenen Jahre, zahlreiche Orchideen angesiedelt. Die ca. 13 ha große geschützte Fläche erstreckt sich auf einer durchschnittlichen Meereshöhe von 840 m. Diese hochwertige Wacholderheide ist ein geeigneter Standort für sel-

tene Pflanzen. Treffpunkt: Albstadt Ebingen, Parkplatz oberhalb Erlebnisbad Badcap. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Beuron.

Mit dem Ranger durchs Donautal. Pfingstmontag, 10. Juni, 15 Uhr (*Anmeldung bis 06.06.*)

Im hektischen Alltag sucht der Mensch immer mehr den Ausgleich in der Natur. Das Donautal mit seinen Felsen, frischen Tobeln und der rauschenden Donau ist hierfür wie geschaffen. Der Ranger des Naturschutzzentrums zeigt auf der Wanderung durchs Donautal, dass Freizeit in der Natur ein Genuss ist. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Markus Ellinger; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 6. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron.

Seminar „Bunte Welt der Schmetterlinge“ aus der Reihe „Raus auf die Streuobstwiese“. Dienstag, 9. Juli, 9:30 bis 16:30 Uhr (*Anmeldung bis 14.06.*)

Im Sommer krabbelt, zirpt und summt es auf der Wiese, und dabei sind insbesondere die Schmetterlinge beliebte Insekten. In der Fortbildungsreihe „Raus auf die Streuobstwiese“ wird eine Fülle von neuen naturpädagogischen Aktivitäten vorgestellt, um Kinder auf der Streuobstwiese mit heimischer Natur vertraut zu machen. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen sind dabei angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Themen und Lebensräume anwendbar sind. Die Teilnehmer vertiefen dabei ihr Hintergrundwissen über Pflanzen und Tiere und sind bestens vorbereitet, um mit Kindern die Natur zu erkunden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Angela Klein; Gebühr: 70,- €; Anmeldung bis 14. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturtheater „Waldbühne“ Sigmaringendorf

Spieljahr 2019

Michel in der Suppenschüssel

„Unfug denkt man sich nicht aus, Unfug wird's von ganz allein. Aber dass es Unfug war, das weiß man erst hinterher.“ Dem kleinen Michel Svensson vom Hof Katthult in der Gemeinde Lönneberga im schwedischen Smaland passiert allerhand Unfug. Deswegen muss er so oft zur Strafe im Tischlerschuppen sitzen und Holzmännchen schnitzen. Dabei meint er es gar nicht böse, eigentlich will er ein ganz lieber kleiner Junge sein.

Seine Eltern Alma und Anton, die kleine Schwester Ida, Knecht Alfred, Magd Lina und die alte Krösa-Maja erleben tagtäglich mit all den Tieren auf dem Katthulthof, was Michel wieder für Missgeschicke widerfahren. Ob er Vaters Zeh in der Mausefalle fängt, die kleine Schwester an der Fahnenstange hochzieht oder mit dem Kopf in der Suppenschüssel feststeckt, langweilig wird es um den kleinen Wirbelwind jedenfalls nie. Und so manches Mal merken die Katthultler dann doch, dass sie mit Michel einen wirklich besonderen Menschen in der Familie haben.

Astrid Lindgren schuf mit Michel den wohl sympathischsten Lausebengel der Weltliteratur, Generationen von Kindern und Eltern lachten schon über seine Abenteuer. Damit ist Michel genau der Richtige, um 2019 zum Jubiläum „40 Jahre Kinderstück“ ein paar schöne Stunden auf der Sigmaringendorfer Waldbühne zu bescheren.

Der Hundertjährige

Ein 100. Geburtstag soll im Altenheim von Malmköping gefeiert werden, sogar der Bürgermeister ist da. Nur der Jubilar Allan Karlsson hat nicht vor auf der Feier zu erscheinen und büxt durchs Fenster aus. Auf seiner abenteuerlichen Flucht vor Oberschwester Alica und der Polizei nimmt der Hundertjährige quasi im Vorbeigehen einen Koffer mit 50 Millionen Drogengeld an sich. Daraufhin wird er auch noch von einer Gangsterbande verfolgt. Doch Allan bleibt nicht lange allein: neben dem Gelegenheitsdieb Julius und dem Dauerstudenten Benny gehören auch die schöne Frau Gunilla und ihre Elefantendame Sonja zur Gruppe seiner neu gewonnenen Freunde. Gemeinsam entkommen sie manch auswegloser Situation. Denn mit sowas kennt Allan sich aus. Obwohl er

sich nicht für Politik interessiert, hat er das Weltgeschehen im 20. Jahrhundert immer wieder durcheinandergebracht: als er z.B. – aus Versehen – den spanischen Diktator Franco rettete, half die Atombombe zu erfinden oder sich mit Stalin wegen dessen Schnurrbarts anlegte.

Jonas Jonasson verknüpft in seinem Bestseller die skurrile Lebensgeschichte des Allan Karlsson mit der Flucht der lebenswürdig-kriminellen Gruppe, die ganz Schweden in Atem hält. Das Theaterstück vom Hundertjährigen ist eine Mischung aus Krimikomödie, Schelmenstück und Roadmovie. Und es ist ein Beleg dafür, dass in vielen Lebensgeschichten Spannendes und Erstaunliches verborgen ist. Übrigens: Hundertjährige haben am Tag ihres Geburtstages freien Eintritt.

AUFFÜHRUNGSTERMINE

Michel in der Suppenschüssel

Samstag, 08. Juni (Premiere)	20.00 Uhr
Sonntag, 09. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 22. Juni	20.00 Uhr
Sonntag, 23. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 29. Juni	20.00 Uhr
Sonntag, 30. Juni	14.30 Uhr
Sonntag, 07. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 14. Juli	14.30 Uhr
Freitag, 19. Juli	18.00 Uhr
Sonntag, 21. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 28. Juli	14.30 Uhr

Der Hundertjährige

Samstag, 06. Juli (Premiere)	20.30 Uhr
Freitag, 12. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 13. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 20. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 27. Juli	20.30 Uhr
Freitag, 16. August	20.00 Uhr
Samstag, 17. August	20.00 Uhr
Samstag, 24. August	20.00 Uhr
Sonntag, 25. August	14.30 Uhr
Samstag, 31. August	20.00 Uhr
Sonntag, 01. September	14.30 Uhr

Kartenreservierung und Auskunft:

Tel. 07571/3520 • Telefax 07571/7163399

Montag - Freitag 18 - 20 Uhr,

Samstag 10 - 14 Uhr

Internet: <http://www.waldbuehne.de>

Alle Zuschauerplätze sind überdacht!

Anfahrt auch evtl. mit der Bahn bis

Bahnhalte Sigmaringendorf!

Alle Parkplätze kostenlos!

Treffpunkt: 14.30 Uhr Landratsamt Tuttlingen, Werderstraße (Bildung von Fahrge-meinschaften)

Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster

Ohne Gebühr

Einladung zum Vortrag: Demenz im Akutkrankenhaus

Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 05.06.2019 um 19 Uhr im Klinikum Landkreis Tuttlingen, Konferenzraum.

Menschen mit einer Demenz sind für alle Beteiligten im Klinikablauf eine besondere Herausforderung. Und: Menschen mit einer Demenz bedürfen einer besonderen Fürsorge und Sensibilität in der Beziehungsgestaltung – gerade in der Akutklinik. Auch das Klinikum Landkreis Tuttlingen versucht diese Herausforderung wahrzunehmen. Wie das geschieht, welche Strategien hilfreich sein können, soll in Vortrag und Gespräch erörtert werden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS statt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Gelobet sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
(Psalm 66, 20)



Zugaben

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.
Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.

Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.

Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.

Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.

Gott aber gab uns den Wein dazu.

Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last.

Gott schenkt uns Glückszugaben,
damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.

TINA WILLMS



Geschichtsverein Landkreis Tuttlingen

Römer im Oberen Hegau: Römergutshof Eigeltingen und Homburg bei Lip-tingen

Freitag, 7. Juni 2019

Die Kurzexkursion führt auf den Spuren der Römer im Oberen Hegau zur römischen Villa Rustica zwischen Eigeltingen und Homberg. Das 46x32 m große Haupthaus dieses Römergutshofs zeichnet sich unter einer schützenden Humusschicht ab. Das Ökonomiegebäude wurde freigelegt, die Fundamente konserviert. Im Römergutshof

fand man u.a. eine Münze aus der Kaiser-

zeit Marc Aurels und einen Weihestein. Ein kurzer Spaziergang zur „Homburg“ südlich von Liptingen auf dem Rückweg schließt die Nachmittagsexkursion ab. Hier wurde im 19. Jahrhundert, in unmittelbarer Nähe zu spärlichen Resten einer hochmittelalterlichen Turmburg, ein römisches Gebäude mit Hypokausten-Heizung entdeckt, was Anlass zu Spekulationen über die Nutzung bzw. diesen Fundort gibt.

Gottesdienste in unserer Gemeinde:**Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 30. Mai 2019**

10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen mit den Posaenchören aus Mühlheim und Neuhausen auf der Kirchenruine Maria Hilf (Pfrin. Nicole Kaisner, Pfrin. Dr. Birte Janzarik und Pfr. Dr. Johannes Wischmeyer)
Der Gottesdienst wird gemeinsam mit den Kirchengemeinden Neuhausen und Möhringen gefeiert.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Christuskirche in Mühlheim statt.

Bei Unklarheiten bezüglich der Wetters können Sie gerne unser Servicetelefon ab 8 Uhr anrufen Tel.: 01602780736.

Samstag, 01. Juni 2019

13.00 Uhr Traugottesdienst von Theresa Schmider und Cornelius Keller in Mühlheim (Pfr. Matthias Kohler)

Sonntag, 02. Juni 2019

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfrin. Nicole Kaisner)

Regelmäßige Termine:**Montag**

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim

Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Sommerausflug Seniorentreff**Insel Reichenau mit Schifffahrt am Dienstag, 04. Juni 2019**

Wir starten mit dem Bus um 12.30 Uhr in Fridingen an der Tankstelle. Weitere Zustiegsmöglichkeiten in Fridingen sind am Bären und am Wendelstein. Dann Halt in Mühlheim Oberstadt und zum Schluss an der Ev. Kirche.

Auf der Insel Reichenau werden wir zuerst eine Führung durch das alte Münster inklusive Schatzkammer bekommen. Im Anschluss

fahren wir mit dem Schiff nach Stein am Rhein. Auf dem Schiff gibt es Gelegenheit für Kaffee und Kuchen.

Der Bus wird uns in Stein am Rhein wieder abholen. Zum Abschluss kehren wir in der Lochmühle in Eigeltingen zum Abendessen ein. Gegen 20 Uhr werden wir in Mühlheim sein.

Bitte Ausweis und Rollator nicht vergessen!

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflugs-tag mit Ihnen!

Einladung zum Elternabend mit Anmeldung zur Konfirmation

Das neue Konfirmationsjahr steht vor der Tür.

Alle, die sich gerne zum Konfirmationsunterricht und zur Konfirmation 2020 anmelden möchten, sind herzlich am **Mittwoch, 5. Juni 2019 um 19 Uhr**

ins Evangelischen Gemeindezentrum Mühlheim, Griesweg 3, 78570 Mühlheim, eingeladen.

Es gibt nähere Informationen zum Ablauf des Jahres und zur abschließenden Konfirmation.

Gerne können die neuen Konfirmanden mitkommen.

Ökumen. Frauentreff: Heilsames Singen

Zum HEILSAMEN SINGEN am **Mittwoch, 05. Juni um 20 Uhr** im kath. Gemeindehaus Fridingen laden wir herzlich ein.

In unserem Kreis singen wir einfache, deutschsprachige Mantras, die durch ihre Kraft tief in unsere Seele eingehen.

Komm einfach einmal vorbei und singe gemeinsam mit uns.

„Rund um die Uhr dem Himmel so nah“ Gebetsaktion in der Stadtkirche Tuttlingen vom 30. Mai – 02. Juni 2019

Aufatmen, Stille, loslassen, Gott erleben, Glauben teilen, abgeben, hören, Gemeinschaft spüren, abschalten, gesegnet werden, kreativ sein, meditieren, Kirchenraum erfahren

Die Stadtkirche Tuttlingen öffnet am verlängerten Himmelfahrtswochenende durch-

gängig ihre Türen. Es gibt verschiedenen kreativ gestaltete Stationen zum Beten und Verweilen; außerdem gibt es Angebote zu bestimmten Zeiten, wie z.B. kreatives Malen, Taizégebete, Yoga oder Gebet vom Kirchturm. Rund um die Uhr werden Ansprechpartner vor Ort sein.

Kommen Sie vorbei, am Tag oder bei Nacht!

Wenn der Vater mit den Kindern...

13. bis 14. Juli 2019

Samstag 9 Uhr bis Sonntag 15 Uhr Haus Bittenhalde

Einmal Papa pur genießen, so ganz unter uns, wie wäre das?

Zeit zum Durchatmen und Zeit für die Kinder, eine Mischung aus Adventure und Aus-toben, Spaß und Spiel, ein Wochenende, das aber auch genügend Zeit für Gespräche unter Vätern lässt.

In der Gemeinschaft und im Austausch wird diese Wochenende zu einem besonderen Erlebnis!

Leitung: Hans-Martin Hauch, Religions- und Erlebnispädagoge,

Olaf Hofmann, Landesreferent für Freizeit und Tourismus der Ev. Landeskirche Württemberg und Sachbuchautor Grüne Resilienz

Seminarnummer 19/15

Kosten für Unterkunft und Verpflegung und Programm

Vater DZ € 122/ Mehrbettzimmer E 115/

Kinder (7 bis 12 Jahre) € 65, 2. Kind € 55)

Kontakt: info@haus-bittenhalde.de,

Tel.: 07436/494.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim

a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel.: 07463/382

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de

